



Friedrich Hebbels Bruder.

Von Emil Herbst, München.

Mein Friedrichs Hebbels Bruder ist bisher nur wenig bekannt...

Es ist gewiß nicht die Schuld des Dichters, daß die Familie seines Bruders nicht aus der dumpfen Atmosphäre heraus...

Bis zum Tode der Mutter vertrat Friedrich dem Bruder väterliche Hand...

Die Dinge spielten sich so ab, daß der Dichter jeden Briefe Johanns ungeschert zurückgeben ließ...

„Johann ist ein Lump“, schrieb Hebbel kurz und bündig. Im Jahre 1848 heiratete Johann...

Im Herbst 1861 heiratete Hebbel seine Geliebte und aus diesem Brautpaar...

Drei Jahre später hat Hebbel, seine Witwe hat sich in treuer Weise des Schwagers annehmen lassen...

Hörens vorgeliebt. Aber er war immer ausdauernd mit einem Groischen für einen Kämmerl...

Novemberlido.

Das Sand ist grau, vermischt Vom Frost zu Stein geträgt...

Sein lechtes, stilles Dämchen Nehm diese Stunde mit, Nun möcht es unterbreiten...

Zeitgemäße Lutherworte.

Selnen haben Deutschen auch die Hühner zu nochdenktischen Betrübungen...

Zum Neujahr schicken nicht gemeine, schlechte Verse, noch Anrede, sondern Reden, beruhigende, weise und scherzende Rede...

Wenn ein Land oder gewaltige Stadt nur einen trefflichen Mann und geschickten Mann hätte...

Im Einzelnen zu machen, als Luther, als er zu Eisleben verlassen den Ort von Magdeburg...

Ann 30 war Dr. Martin leicht sornig und heißt wohl den Besatz der Bauern...

Ein hundertjähriger und rednerischer Wandel wird von Gott geleitet, daß einer von seinem Vorkommen einen hat...

Ein Nützler soll sein haben: wenn ich auf des Käufers Statt mehr und die Macht hätte...

10 Prozent Wucher.

Vom Brot, das ihr bräut, vom Fleisch, das ihr köchelt, Eschöpfen die Erben die Hente...

Und schlägt ihn wo wieder ein fremdes Gesicht — Als Dobra wird er sich erheben...

Onkel Hähnchen.

Von Ernst Hermann.

Niss ich den wunderbar Ekelhaften, winseligen Amerogobu Sektar mit nach Hause brachte...

„O, was ich sehr verliebt in das hübsche, kurrige Alterchen, als daß ich mich nicht mit vielen gewöhnlichen Reden abgeben hätte...

„Das bunte Häubchen hatte ich wohl noch bis zu jenem Abende nicht gesehen, wo unter Säubern...

Er war gar nicht mehr so selbst. Wismaßen glückte es ihm, aber die Umarmung zu zeigen...

„Das ist grauam letzte meine Frau, daß du ihn hergebracht, so sehr auch, daß er sich wohlfiel und auch auf die Braut...

„Ja, ja, ja. Ich kriech ganz Narkotische im Ballet der Parteinahme über. Ich mich selber nicht...

„Die Sache fing an, mich sehr zu bedrücken, einmal ich mir selbst Vorwürfe machen mußte...

„Da trat ein Ereignis ein, dem Hühnerhof ein, das eine Zeitlang unsere Aufmerksamkeit von der schmerzlichen Situation ablenkte...

„Die erhen wurden, solange die Affe noch sah, auf dem Rücken mit gehalten...

„Da, eines Abends wie ich mit meinem Freunde, dem Metzler, auf meinen Ranapee...

„Als ich nach zwei Tagen von einer kurzen Meile des Mittags nach Hause kam...

„Ich trat sehr verunglückt und äußerst schmerzhaft in die Höhe, wo meine Bräuer ein großes Band...

„Der deutsche General. In einer französischen Kriegszeitung befindet sich ein heftiger Angriff...

„Aber es war doch eine tollkühne, nachprüfliche Maßregel, die mir zu tun...

Der Unterhaltung... Die Zeitungen... Die...

## Kauf als Reparatur verlangt.

Der Verband der Reparaturbetriebe Deutschlands nimmt jetzt zu einer Forderung der Reparationskommission Stellung, die von Deutschland die Lieferung von 50.000 Tonnen Reparationsstoffe verlangt. Der Verband weist hierzu auf, daß dieser Forderung der Entente jede Begründung fehle und daß dies Verlangen bei dem Mangel an Eisenmaterial in Deutschland nicht erfüllt werden könne. Folgerichtig für die Handwerksbetriebe müßte die Forderung von deutschen Kaufindustrie kaum zu erfüllen sein. Von der Regierung wird deshalb eine sorgfältige Prüfung dieser Ententeforderung mit der Maßgabe verlangt, daß eine Entscheidung nicht ohne Zustimmung der Arbeiter erfolgen dürfe. Es wird hierzu von unterzeichneter Seite mitgeteilt, daß die Forderung der Reparationskommission auf Lieferung von 50.000 Tonnen Eisenmaterial nicht erfüllt werden kann. Dieser hat das Kaufindustrie zu diesem Verlangen der Entente noch nicht endgültig Stellung genommen. Ein Beispiel für den Fall, daß die Forderung durch den Reichstag freigegeben wird, besteht darin, daß die deutsche Kaufindustrie für die Lieferung von 50.000 Tonnen Eisenmaterial verlangt, wenn auch die Lieferung von Kauf nicht, wie dies bei der Kohle und anderen Erzeugnissen der Fall ist, im Interesse besonders angeht. Die Befriedigung der Arbeiter, daß die Erfüllung dieser Forderung für die Handwerksbetriebe zum Teil zu einem neuen Teil zu betrachten. Wenn der Reichstag freigegeben, so müßte darauf hingewiesen, daß die Lieferung von Reparationsstoffen nicht zu einem neuen Teil zu betrachten, sondern die Lieferung von Reparationsstoffen nicht zu einem neuen Teil zu betrachten, sondern die Lieferung von Reparationsstoffen nicht zu einem neuen Teil zu betrachten.

er mit, doch das ausstehende Mitglied Georg von Simon von der Darmstädter und Nationalbank auf seine Wiederwahl verzichtet habe und daß an seiner Stelle Herr Jacob Goldschmidt von Berlin zum Mitglied ernannt werde. Ferner schlage die Verwaltung die Aufnahme des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Robert von der Goltz als Mitglied der Verwaltung vor. Die Verwaltung schlägt ferner die Aufnahme des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Robert von der Goltz als Mitglied der Verwaltung vor. Die Verwaltung schlägt ferner die Aufnahme des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Robert von der Goltz als Mitglied der Verwaltung vor.

## Verw. Braunfahnenwerke H. 16. einer Generalversammlung

der die Wahl der Mitglieder der Verwaltung vor. Die Verwaltung schlägt ferner die Aufnahme des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Robert von der Goltz als Mitglied der Verwaltung vor. Die Verwaltung schlägt ferner die Aufnahme des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Robert von der Goltz als Mitglied der Verwaltung vor.

## Leipziger Börsenkurse vom 17. Novbr.

Marktpreis 22.		Telephon 5 95 und 5098.	
Algen (Deutsche Creditanstalt)	100	Deutsche Creditanstalt	100
Algen (Deutsche Creditanstalt)	100	Deutsche Creditanstalt	100
Algen (Deutsche Creditanstalt)	100	Deutsche Creditanstalt	100
Algen (Deutsche Creditanstalt)	100	Deutsche Creditanstalt	100
Algen (Deutsche Creditanstalt)	100	Deutsche Creditanstalt	100

## Metalnotierungen

Metalle		Metalle	
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100

## Der Dollar amlich 6608.

Die von Generaldirektor Gans angeforderte Roboterbildung wurde günstig bearbeitet und mitte auf Devisen abgeschrieben, auf Effekten befristet. Die Spezialnotende und faulle, so daß die von Substitut vorliegenden Verkaufsaufträge gut aufgenommen wurden. Die Auslieferung gefaltete sich daher unregelmäßig. Am Montagmarkt überboten oder Befragungen von 1000-2000. Auf den letzten Werten von 100-200. Die Währungsnotende sich zwischen 100 und 200. Die Währungsnotende sich zwischen 100 und 200. Die Währungsnotende sich zwischen 100 und 200.

Währung	Preis	Währung	Preis
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100

## Bestimmte Produktentwerf.

Bei der ungenügenden politischen Lage hielt sich die Unternehmungslust am Markt wieder in engen Grenzen. Das Getreideangebot aus erster Hand war heute etwas knapper. Für Weizen blieben die Mäntel bei dem schwieriger und knapper gewordenen Weizenangebot zurückzuführen. Für Roggen zeigte sich ebenfalls größere Knappheit bei niedrigeren Preisen zum Teil im Zusammenhang mit Kaufschwierigkeiten für die Weizengetreide. Seitens der Verbraucher herrschte Kaufstille. Für Weizen blieben die Mäntel bei dem schwieriger und knapper gewordenen Weizenangebot zurückzuführen. Für Roggen zeigte sich ebenfalls größere Knappheit bei niedrigeren Preisen zum Teil im Zusammenhang mit Kaufschwierigkeiten für die Weizengetreide. Seitens der Verbraucher herrschte Kaufstille.

## Kaufnotierungen

Kaufnotierungen		Kaufnotierungen	
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100
Gold	100	Silber	100

## Generalversammlung der U.G.G.

1400 Millionen Kapital. Die Dividende wurde auf 6 Prozent für die Vorzugsaktion A und auf 25 Prozent für die Stammaktion B festgesetzt. Gegenüber einem Vorschlag von 10 Prozent, die Dividende auf 40 Prozent zu erhöhen und um den für die Erhöhung notwendigen Mehrbetrag das Erneuerungskapital zu vergrößern, wurde von der Versammlung darauf hingewiesen, daß die Gesellschaft statt mit Reserven und Verrechnungen rechnen müßte und daß dafür große Mittel erforderlich seien. Ferner wurde beschlossen, das Aktienkapital um 500 auf 1400 Millionen zu erhöhen. Von den 500 Millionen Aktien, die ab 1. Juli 1922 durch den Börsenbericht in den Aktienmarkt kommen und um den für die Erhöhung notwendigen Mehrbetrag das Erneuerungskapital zu vergrößern, wurde von der Versammlung darauf hingewiesen, daß die Gesellschaft statt mit Reserven und Verrechnungen rechnen müßte und daß dafür große Mittel erforderlich seien. Ferner wurde beschlossen, das Aktienkapital um 500 auf 1400 Millionen zu erhöhen. Von den 500 Millionen Aktien, die ab 1. Juli 1922 durch den Börsenbericht in den Aktienmarkt kommen und um den für die Erhöhung notwendigen Mehrbetrag das Erneuerungskapital zu vergrößern, wurde von der Versammlung darauf hingewiesen, daß die Gesellschaft statt mit Reserven und Verrechnungen rechnen müßte und daß dafür große Mittel erforderlich seien.

## Amliche Berliner Börsenkurse vom 17. November

Festverzinsliche Werte		Industrie-Aktion		Bank-Aktion		Eisenbahn-Aktion		Versicherung-Aktion	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



Neues vom Tage

Boot-Verlust auf dem Rhein.

Mannheim, 16. November. In der Rheinaue führen gelern...

Schwarze Willie im besetzten Gebiet.

Raum war in der Umgebung von Höchst a. M. die letzte...

Palastkolumnen in München. Der Auswandererfahr in München...

Ma-Bilderfall auf einen französischen General. Als der General...

1800 Tote in Chile. Das Erdbeben hat nach offiziellen...

Mäuser in einer Hofkapellens. Am Dienstag Abend gegen...

Das Opfer des Jahres Opale gestorben. Wie die 'Frankfurter...

450 Mark für ein Ei. Aus Kreisel wird gefolgert: Hier werden...

Eine wichtige Ermüdung zur Verbesserung des Verkehrs. Die in...

Einzelinstrumente führten, kam Dr. Fischer auch der Umarm...

Turnen, Sport und Spiel

Ahrens im deutschen Galopprennissport.

Die deutsche Galopprennissport wird am Sonnabend mit dem...

Die Delegierten-Vereinbarung der deutschen Turnvereine. Die...

Die Not der akademischen Brotkrumen.

Den Studentenführern des Akademischen Turnvereins bedürftige...

Am Turnverein. Handhabung. Das Spiel der ersten...

Überharter Stills. Galopprennissport. Am der Mitglieder...

Dann lag er bedächtig: 'Ach heisse Sam.' 'Danke, Willi, du mich nicht täuschen.' 'Aber ja...'

Aus der Heimat

Kampl-Geberdenmal in der Rhön.

Dermal. Die für die deutschen Kamplflieger geplanten...

Ferienordnung im Schuljahre 1923/24.

Der Oberpräsident hat für alle Schulgattungen in den Orten...

Schluss des Schuljahres am Mittwoch, dem 9. April 1924. Am...

Wörslein. (Mischschicksal der Schulpflicht.) Der...

Torgan. (Wen aus der Provinz.) Sei dem...

Wärslein. (Dunberjtähr.) In Fritze und...

Wärslein. (Aus einer anderen Welt.) In der...

Wärslein. (Bei der Kuchschauktion.) In...

Wärslein'scher Witterungsbericht.

Table with 2 columns: 16. November and 17. November. Rows include Baromet. Millimeter, Thermomet. Celsius, etc.

Magnum der Temperatur am 16. November 52 C.

Minimum in der Nacht vom 16. November zum 17. November 3.1 C.

Maximum am 17. November 16. November 0.1 mm.

Als Mr. Morell ins Gelbe Palais zurückkam, ermordete ihn...

'Sie können mir gratulieren, lieber Wilson.' 'Wie, Wilson...

Die Nacht war wie ein phantastischer Spuk gewesen.

Als Mr. Morell am Frühlichteinschlag sah und während er...

'Das Kärtchen! ... Die Heimfahrt ... Bits Tod.' 'Bits Tod...

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Sag mir, was du heute gemacht hast.' 'Sag mir, was du heute...

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

Morells Milliarden.

Roman von Helmuth Ungar.

50. Fortsetzung. 'Stadtschloß verboten.' 'Sie meinen, ich bin auch Gerad in der Nähe eines Sternes...

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Danke, Willi, du mich nicht täuschen.' 'Aber ja...'

Er trat plötzlich aus der weißen Arme um den Hals, eine...

'Du?' 'Er sah sie an der Treppe stehen und sich nodmas um...

'Antere Gäste warten, Sam.' 'Ach, komme Marion.' 'Er folgte ihr sofort und piff, weil ihm nichts Besseres ein...

'Ah, Mr. Morell, haben Sie nicht Zeit, ein Spielchen mit...

'Der Bekannte, der ihn angeprochen hatte, führte ihn zu...

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?' 'Wie bist du heute?'

